

## **Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - PTM -, Magdeburg**

### **Anhang zum Jahresabschluss 2016**

#### **Vorbemerkung**

Gemäß § 15 Pkt. 3, 4 und 5 der gültigen Eigenbetriebssatzung vom 01.01.2010 hat die Theaterleitung zum Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Jahresabschluss und einen Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und einem Lagebericht.

#### **Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Eigenbetriebsgesetzes Sachsen-Anhalt aufgestellt.

Mit dem Inkrafttreten des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurde gemäß § 277 Abs. 1 HGB die Zuordnung der Umsatzerlöse neu definiert. Dies führte zu Verschiebungen von den sonstigen betrieblichen Erträgen zu den Umsatzerlösen in Höhe von 131.923,39 EUR. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, die Auswirkung betrug 95.494,25 EUR. Im Zuge dessen wurden Aufwendungen in Höhe von 57.239,45 EUR und für das Vorjahr 42.032,67 EUR aus dem Bereich sonst. betr. Aufwand in den Bereich Materialaufwand (Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren) umgegliedert.

Die Grundstücks- und Gebäudeanlagen sind Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg. Für das Objekt Warschauer Straße 25 wurde mit Gründung des Eigenbetriebes im Wirtschaftsjahr 2007 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Lutz Trümper und dem Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, vertreten durch den Theaterbetriebsleiter, Herrn Michael Kempchen eine Vereinbarung zur Immobiliennutzungsüberlassung zum Zwecke der Betriebsführung des Puppentheaters Magdeburg geschlossen. Eine Erweiterung dieser Vereinbarung zur Immobiliennutzung für die Figurentheatersammlung erfolgte für das Objekt Porsestraße 13.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Der Puppenbestand wurde zur Eigenbetriebsbildung (01.01.2007) mit einem Festwert bewertet. 1.200 Puppen und Figuren wurden dokumentiert und mit einem Erinnerungswert (pro Puppe 1,00 EUR/Festbewertung gem. § 240 HGB) Bestandteil des Sachanlagevermögens. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden sofort abgeschrieben und Vorräte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbeitrag passiviert. Der Wertansatz der Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verpflichtungen im Rahmen der zu erwartenden Inanspruchnahme. Das Stammkapital wurde in Übereinstimmung mit der Satzung mit TEUR 150,0 ausgewiesen. Der Sonderposten i. H. v. TEUR 251,8 betrifft Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens und wird entsprechend der Nutzungsdauer der Sachanlagen ertragswirksam aufgelöst.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### Anlagevermögen

Die Entwicklung und Aufgliederung des Anlagevermögens (Sachanlagen) ist in der Anlage zum Anhang dargestellt. Die Nutzung der Gebäude und Grundstücke des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage einer Überlassungsnutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

### Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen von gesamt TEUR 453,4 bildet sich aus:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von gesamt TEUR 5,0
- Forderungen an Aufgabenträger i. H. v. TEUR 444,4 (davon TEUR 426,4 GVK/ verbundene Sonderkasse)
- Sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 2,5 (davon TEUR 2,5 unterwegs befindliche Zahlungen)
- Kassenbestand von gesamt TEUR 1,5 (TEUR 1,1 Handkasse, TEUR 0,4 Wechselgeld Kassierer)

### Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage in Höhe von TEUR 272,0 ergibt sich aus der Bilanz und stellt den Saldo aus Vermögens- und Schuldposten abzüglich Stammkapital dar.

### Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten mit Rücklageanteil i. H. v. TEUR 251,8 beinhaltet die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen in das bewegliche Anlagevermögen des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg. Der Sonderposten wurde nach § 249 Abs. 3 HGB gebildet und wird analog der Abschreibung und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände im WJ 2016 i. H. v. gesamt EUR 18,7 ertragswirksam aufgelöst.

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive RAP i. H. v. TEUR 5,0 ergibt sich aus

- der Zahlung im WJ 2016 für den Aufwand der Kfz-Steuer im WJ 2017 von gesamt TEUR 0,1,
- Hosting Kassensoftware TEUR 1,1,
- Feuerwehranschluss I. Quartal 2017 TEUR 0,5,
- Zeitschriften und Abogebühren TEUR 0,1,
- Spielplan Januar 2017 TEUR 0,4,
- Versicherungen TEUR 0,2,
- Nutzungsentgelten TEUR 0,1,
- Miete einschl. Betriebskosten TEUR 2,5.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive RAP wurde gebildet aus Zahlungen im WJ 2016 für Einnahmen im WJ 2017 von gesamt TEUR 70,4 (davon für Anrechtserlöse TEUR 38,3/Kartenvorverkauf TEUR 22,7/Verkauf von Gutscheinen TEUR 9,4).

## Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe bewertet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Rückstellungen haben sich im Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt entwickelt (in TEUR):

Rückstellungen für	Stand	Inanspruch-	Auflösungen	Zuführungen	Stand
	01.01.2016	nahme			31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>213,5</b>	<b>116,5</b>	<b>0,0</b>	<b>114,8</b>	<b>211,8</b>
> Urlaub	49,7	49,7	0,0	53,0	53,0
> variable Leistungen (Theaterhausgehilfen)	6,7	6,7	0,0	8,2	8,2
> Berufsgenossenschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
> Honorare	9,9	9,9	0,0	0,0	0,0
> Mehraufwand/Überstunden	5,7	5,7	0,0	7,1	7,1
> Zuwendungen NV-Bühne	0,7	0,7	0,0	1,1	1,1
> Abfindungen	16,9	16,9	0,0	0,0	0,0
> Reisekosten	0,1	0,1	0,0	1,3	1,3
> Gagenrückstellung	15,8	15,8	0,0	0,0	0,0
> Gehaltsrückstellung	105,0	8,0	0,0	44,1	141,1
> Künstlersozialkasse	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen</b>	<b>15,1</b>	<b>15,1</b>	<b>0,0</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>
> Prüfung Jahresabschluss	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0
> interne Jahresabschluss- kosten	7,6	7,6	0,0	7,9	7,9
> Steuerberater	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5
<b>Rechnungen</b>	<b>23,1</b>	<b>10,1</b>	<b>5,0</b>	<b>17,3</b>	<b>25,3</b>
> ausstehende Rechnungen	5,1	5,1	0,0	8,3	8,3
> betr. Außenprüfung / Steuern	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0
> Prozesskosten	8,0	0,0	0,0	4,0	12,0
<b>Gesamt:</b>	<b>251,7</b>	<b>141,7</b>	<b>5,0</b>	<b>147,5</b>	<b>252,5</b>

Rückstellungen von gesamt TEUR 252,5 wurden gebildet für

- Personalaufwendungen aus Urlaub (TEUR 53,0),
- variable Leistungen/Theaterhausgehilfen (TEUR 8,2),
- Mehraufwand/Überstunden (TEUR 7,1),
- Zuwendungen NV-Bühne (TEUR 1,1),
- Reisekosten (TEUR 1,3),
- Gehaltsrückstellung (TEUR 141,1),
- Prüfung Jahresabschluss (TEUR 6,0),
- interne Jahresabschlusskosten (TEUR 7,9),
- Steuerberater (TEUR 1,5),
- ausstehende Rechnungen (TEUR 8,3),
- betr. Außenprüfung (TEUR 5,0) und
- Prozesskosten (TEUR 12,0).

## Verbindlichkeiten

Die folgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg und sonstige Verbindlichkeiten von insgesamt TEUR 114,2 für das WJ 2016 einschl. der Restlaufzeiten auf:

	Gesamt- betrag 31.12.2015	Gesamt- betrag 31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit			
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	gesicherte Beträge
	€	€	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.980,84	78.199,26	78.199,26	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt MD	24.531,93	34.917,96	34.917,96	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.148,06	1.040,07	1.040,07	0,00	0,00	0,00
	<b>101.660,83</b>	<b>114.157,29</b>	<b>114.157,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- aus Nutzungs- bzw. Leasingverträgen (umfassen im Wesentlichen die Unterhaltsreinigung Nutzungsverträge mit dem KGM, Mietverträge für die Theaterwohnung und die Außenlager):

2016	71.381 EUR
2017	71.381 EUR
2018	71.381 EUR
2019	71.381 EUR

- aus Rahmenvertrag mit der KID (IuK - Bereitstellung, Administration und Datensicherung für DV-Leistungen einschl. Finanzverfahren INFOMA, Telekommunikations- und Serviceleistungen, etc.):

2016	52.343 EUR
2017	52.343 EUR
2018	52.343 EUR
2019	52.343 EUR

## Sonstige Pflicht- und ergänzende Angaben

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben über die gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung nicht dargestellt.

Dem Betriebsausschuss gehörten im Abschlussjahr die nachfolgend aufgeführten Mitglieder an:

Der Oberbürgermeister hat von seinem Recht nach § 8 Abs. 2 EigBG Gebrauch gemacht und seinen Vertreter namentlich bestimmt.

Vorsitzender:	Prof. Dr. Matthias Puhle, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg
Stellvertreterin:	Frau Susanne Schweidler, Fachbereichsleiterin FB Kunst und Kultur
Stadträte:	Herr Dr. Falko Grube (SPD), Referent Kultusministerium Herr Christian Hausmann (SPD), Historiker Herr Oliver Müller (DIE LINKE), Wissenschaftlicher Mitarbeiter Herr Marcel Guderjahn (Fraktion Magdeburger Gartenpartei) neu: René Hempel / ab 19.02.2016 Herr Bernd Reppin (CDU), Straßenbahnfahrer Frau Carola Schumann (FDP), Grundschullehrerin Herr Alfred Westphal (B90/Die Grünen), Bauingenieur/Rentner
Beschäftigtenvertreter:	Herr Mathias Gotot, Kaufm.-Leiter

Theaterbetriebsleiter/Intendant des Eigenbetriebs Puppentheater der Stadt Magdeburg ist

Herr Michael Kempchen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses oder die sonstigen Organe des Eigenbetriebes erhalten vom Eigenbetrieb keine Zahlungen.

Das in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltene Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 5,6.

Im Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg wurden im Wirtschaftsjahr durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Personen) beschäftigt.

Beschäftigte	Anzahl
Sondervertrag	1
NV-Bühne	20
TVöD (dav. 2 Mitarbeiter Jugendkunstschule)	15
Gesamt	36

Magdeburg, im März 2017



Michael Kempchen  
Theaterbetriebsleiter

## Entwicklung des Anlagevermögens

## Wirtschaftsjahr 2016

Immat. Vermögensgegenst.	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	01.01.2016	Durchschnittl. Abschreibungs- satz	Durchschnittl. Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
Immat. Vermögensgegenst.	16.380,31	1.147,69	0,00	0,00	17.528,00	8.245,31	2.414,69	0,00	10.660,00	6.868,00	8.135,00	13,78	39,18
<b>Immat. Verm. Gesamt:</b>	<b>16.380,31</b>	<b>1.147,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.528,00</b>	<b>8.245,31</b>	<b>2.414,69</b>	<b>0,00</b>	<b>10.660,00</b>	<b>6.868,00</b>	<b>8.135,00</b>	<b>13,78</b>	<b>39,18</b>
<b>Sachanlagen</b>													
1. Maschinen u. technische Anlagen	876.678,50	15.610,38	0,00	0,00	892.288,88	405.229,50	57.976,38	0,00	463.205,88	429.083,00	471.449,00	6,50	48,09
2. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	375.910,28	8.943,22	3.700,26	0,00	381.153,24	149.185,28	31.196,55	3.312,59	177.069,24	204.084,00	226.725,00	8,18	53,54
3. Puppenbestand (Festbewertung)	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00	100,00
4. Puppenbestand	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	100,00
<b>Sachanlagen Gesamt:</b>	<b>1.263.788,78</b>	<b>24.553,60</b>	<b>3.700,26</b>	<b>0,00</b>	<b>1.284.642,12</b>	<b>554.414,78</b>	<b>89.172,93</b>	<b>3.312,59</b>	<b>640.275,12</b>	<b>644.367,00</b>	<b>709.374,00</b>	<b>14,68</b>	<b>301,63</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.280.169,09</b>	<b>25.701,29</b>	<b>3.700,26</b>	<b>0,00</b>	<b>1.302.170,12</b>	<b>562.660,09</b>	<b>91.587,62</b>	<b>3.312,59</b>	<b>650.935,12</b>	<b>651.235,00</b>	<b>717.509,00</b>	<b>28,46</b>	<b>340,81</b>